

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 30 (1939)
Heft: 11

Nachruf: Dr. Edouard Tissot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN

REDAKTION:

Generalsekretariat des Schweiz. Elektrotechn. Vereins und des
Verbandes Schweiz. Elektrizitätswerke, Zürich 8, Seefeldstr. 301

ADMINISTRATION:

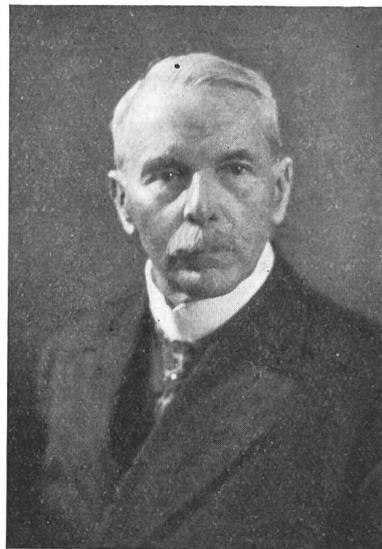
Zürich, Stauffacherquai 36 ♦ Telephon 5 17 42
Postcheck-Konto VIII 8481

Nachdruck von Text oder Figuren ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit Quellenangabe gestattet

XXX. Jahrgang

N^o 11

Mittwoch, 24. Mai 1939



Auf der Heimreise von Argentinien starb am 14. Mai auf dem Schiff Asturias im Alter von 74 Jahren unser Ehrenmitglied

Dr. Edouard Tissot

von 1919 bis 1925 Präsident des SEV, um den er sich während der 43 Jahre seiner Mitgliedschaft unvergängliche Verdienste erworben hat, Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft in Basel.

Herr Dr. Tissot war Initiant der Schweizerischen Studiengesellschaft für den elektrischen Bahnbetrieb, die er während der ganzen Zeit ihres Bestehens, von 1903 bis 1916, präsierte. Das Geschick wollte, dass er, der geistige Vater der Elektrifizierung der Schweizerischen Bundesbahnen, fast gleichzeitig starb wie Herr Dr. Huber-Stockar, der das grosse Werk ausführte.

Für den Schweizerischen Elektrotechnischen Verein:

Das Generalsekretariat.